

Presse-Information

2. August 2023

Hamburger Hochbahn AG

Saskia Huhsfeldt

Pressereferentin

Büro: 040/3288-50 36

Mobil: 0176 3186-04 49

presse@hochbahn.de

U3 Dehnhaide: Aufzüge werden saniert

- **7. August bis Ende November: Aufzug Richtung Barmbek**
- **Ende November bis März 2024: Aufzug Richtung Hamburger Straße**

Neue Aufzüge für U3-Dehnhaide. Nach rund 30 Jahren Betrieb haben die beiden Aufzüge der U3-Haltestelle Dehnhaide das Ende ihrer wirtschaftlichen Nutzungszeit erreicht und müssen erneuert werden. Damit die Haltestelle weiterhin barrierefrei erreichbar bleibt, werden die Arbeiten an den beiden Aufzügen nacheinander durchgeführt.

Die Termine:

7. August – Ende November: In dieser Zeit ist der Aufzug am Gleis in Richtung Barmbek (stadtauswärts) außer Betrieb. Um von der U3-Haltestelle Dehnhaide stadtauswärts in Richtung Barmbek zu gelangen, sollten Fahrgäste bis Hamburger Straße fahren und von dort den Zug zurück in Richtung Barmbek (stadtauswärts) nutzen. Fahrgäste aus Richtung Innenstadt kommend sollten bis Barmbek fahren und von dort den Zug in Gegenrichtung nach U3-Dehnhaide (stadteinwärts) nutzen. Alternativ bietet auch die Buslinie 171 eine barrierefreie Fahrt zwischen den Haltestellen Dehnhaide und Barmbek.

Ende November – März 2024: Nachdem die Arbeiten am Aufzug in Richtung Barmbek (stadtauswärts) abgeschlossen sind, werden die Arbeiten am Aufzug am Bahnsteig in Richtung Innenstadt durchgeführt. Um von der U3-Haltestelle Dehnhaide barrierefrei in

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Richtung Innenstadt zu fahren, sollten Fahrgäste zurück in Richtung Barmbek (stadtauswärts) fahren und dort den Zug in Richtung Innenstadt nutzen. Fahrgäste aus Richtung Barmbek kommend sollten bis zur Haltestelle Hamburger Straße fahren und dort den Zug in Gegenrichtung nach Barmbek nutzen.

Auch bei den neuen Aufzügen wird auf Direkt-Hydraulik gesetzt. Allerdings erhalten beide Aufzüge einen sogenannten Frequenzformer, wodurch sie energiesparender betrieben werden können. Generell wird die neue Technik für einen zuverlässigeren Betrieb sorgen. Die Gesamtkosten für beide Aufzüge liegen bei rund 520 000 Euro.

Die beiden Aufzüge an der U3-Haltestelle Hamburger Straße wurden seit April komplett erneuert und sind damit planmäßig seit dem 21. Juli wieder in Betrieb.